

Abschnitt 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung Titan-Legierungspulver

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung Herstellung von Titan-Metall-Komponenten.

Verwendungen, von denen abgeraten wird Nur zur Verwendung in Industrieanlagen.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller Cristal Metals Inc.
1501 Titanium Drive
Ottawa, IL 61350
+1.815.431.4340

Weitere Informationen siehe

E-Mail-Adresse Regulatory.query@cristal.com

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer SGS (Europe): + 32 (0)3-575-5555

Notrufnummer - §45 - (EG) 1272/2008	
Europa	112

Abschnitt 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

ENTZÜNDBARE FESTSTOFFE	Kategorie 2
------------------------	-------------

2.2. Kennzeichnungselemente



Signalwort

ACHTUNG

Gefahrenverordnung

H228 - Entzündbarer Feststoff

Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008

P210 - Von Hitze/Funken/offenen Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen

P240 - Behälter und zu befüllende Anlage erden

P241 - Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel/Lüftungsanlagen/Beleuchtung verwenden

P280 - Schutzhandschuhe und Augen-/Gesichtsschutz tragen

P370 + P378 - Bei Brand: Trockenem Sand, Trockenlöschpulver oder alkoholbeständigen Schaum zum Löschen verwenden

2.3. Sonstige Gefahren**Sonstige Gefahren**

Minimale Zündenergie: <3mJ (ASTM E-2019).

Luftstaub ist extrem empfindlich gegenüber Zündung.

Pulver kann ein Explosions- und Deflagrationsrisiko darstellen, wenn es in Luft dispergiert und entzündet wird.

Abschnitt 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Bezeichnung	EG-Nr:	CAS-Nr	Gewicht-%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	REACH-Registrierungsnummer
Titan	231-142-3	7440-32-6	88 - 96%	-	Keine Daten verfügbar
Vanadium	231-171-1	7440-62-2	2 - 5%	-	Keine Daten verfügbar
Aluminium	231-072-3	7429-90-5	2 - 7%	Flam. Sol. 1 (H228) Water-react. 2 (H261)	Keine Daten verfügbar

Abschnitt 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Einatmen**

Aus dem Gefahrenbereich entfernen, auf den Boden legen. Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen.

Hautkontakt.

Sofort mit viel Wasser abwaschen. Bei anhaltender Hautreizung Arzt hinzuziehen.

Augenkontakt

Sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Verschlucken

Mund ausspülen. Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt hinzuziehen.

Selbstschutz des Ersthelfers

Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Alle Zündquellen entfernen. Sicherstellen, dass medizinisches Personal Kenntnis über beteiligte Materialien hat und somit Schutzmaßnahmen für sich selbst ergreifen kann.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome Keine bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweis an den Arzt Symptomatische Behandlung.

Abschnitt 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Löschmittel der Klasse D für Feinstoffe, Staub oder geschmolzenes Metall. Trockensand. Natriumchlorid-Pulver

Ungeeignete Löschmittel KEINEN ABC-Feuerlöscher verwenden. Keinen Halonlöscher verwenden. Keinen Feuerlöscher auf Wasser-, Kohlendioxid- oder Trockenchemikalienbasis verwenden.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen ENTZÜNDBAR. Minimale Zündenergie: <3mJ (ASTM E-2019). Sobald ein Feuer entstanden ist, ist es schwierig zu löschen. Stoff reagiert mit Wasser (manchmal heftig), wobei ätzende und/oder giftige Gase entstehen. Behälter können bei Erhitzen oder Kontaminierung mit Wasser explodieren. Stäube oder Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Kann sich durch Reibung, Hitzeeinwirkung, Funken oder Flammen entzünden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung Löschtrupps müssen umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte und vollständige Einsatzkleidung tragen. Im Brandfall, Isolieren von zusätzlichem Brennstoff (Titanmetallpulver).

Abschnitt 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen Alle Zündquellen ENTFERNEN (nicht Rauchen, keine Funken oder Flammen im unmittelbaren Umgebungsbereich). Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Einsatzkräfte Alle Zündquellen entfernen. Areal mit dem Wind naehern. In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Eintritt in die Wasserwege, Kanalisation, Keller oder geschlossene Bereiche vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Rückhaltung Mit trockenem Sand/Erde bedecken. Verschüttete Menge mit inertem Material aufnehmen (z.B. trockenem Sand oder Erde), dann in einen Behälter für Chemieabfälle geben. Sauberes, funkensicheres Werkzeug zum Aufsammeln des absorbierten Materials verwenden.

Verfahren zur Reinigung Nicht absaugen!. Staubbildung vermeiden. Die Behälter beim Umfüllen des Stoffes erden und elektrisch kontaktieren. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Aufwischen und zur Entsorgung in geeignete Behälter überführen. Sauberes, funkensicheres Werkzeug zum Aufsammeln des absorbierten Materials verwenden.

Vermeidung sekundärer Gefahren Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften

gründlich reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 13.

Abschnitt 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang Von Hitze, Funken, Flammen und anderen Zündquellen fernhalten (d. h. Zündflammen, Elektromotoren und statischer Elektrizität). Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Staubentwicklung vermeiden.

Allgemeine Hygienevorschriften Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Regelmäßiges Reinigen der Ausrüstung, des Arbeitsbereichs und der Kleidung wird empfohlen. Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen und gut belüfteten Ort lagern. Von Hitze, Funken, Flammen und anderen Zündquellen fernhalten (d. h. Zündflammen, Elektromotoren und statischer Elektrizität). Unverträglich mit Oxidationsmitteln. Es ist zu beachten, dass Feuerlöschberieselungsanlagen für Gebäude im Falle eines Brandes durch verschüttetes Pulver zu. Für die Lagerung entzündlicher Feststoffe in Mengen von über 57 kg ist gemäß dem International Building Code (IBC) und International Fire Code (IFC) die Belegungsklassifizierung (occupancy rating) H-3 erforderlich.

Verpackungsmaterial Nur im Originalbehälter aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Risikomanagementmaßnahmen (RMM) Die erforderlichen Informationen werden in diesem Sicherheitsdatenblatt bereitgestellt.

Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzen

Chemische Bezeichnung	Belgien	Großbritannien	Frankreich	Spanien
Aluminium 7429-90-5	-	STEL: 30 mg/m ³ STEL: 12 mg/m ³ TWA: 10 mg/m ³ TWA: 4 mg/m ³	TWA: 10 mg/m ³ TWA: 5 mg/m ³	TWA: 10 mg/m ³ TWA: 5 mg/m ³
Chemische Bezeichnung	Deutschland	Italien	Niederlande	Griechenland
Vanadium 7440-62-2	Skin TWA: 0.005 mg/m ³ TWA: 0.03 mg/m ³	-	-	-
Aluminium 7429-90-5	TWA: 4 mg/m ³ TWA: 1.5 mg/m ³	-	-	-
Chemische Bezeichnung	Tschechische Republik	Dänemark	Österreich	Schweiz
Vanadium 7440-62-2	Ceiling: 0.15 mg/m ³ TWA: 0.05 mg/m ³	-	STEL 1 mg/m ³ TWA: 0.5 mg/m ³	-
Aluminium 7429-90-5	TWA: 10.0 mg/m ³	TWA: 5 mg/m ³ TWA: 2 mg/m ³	STEL 20 mg/m ³ TWA: 10 mg/m ³	TWA: 3 mg/m ³
Chemische Bezeichnung	Polen	Norwegen	Irland	Schweden
Titan 7440-32-6	STEL: 30 mg/m ³ TWA: 10 mg/m ³	-	-	-

Vanadium 7440-62-2	-	TWA: 0.2 mg/m ³ Ceiling: 0.05 mg/m ³ STEL: 0.6 mg/m ³	-	-
Aluminium 7429-90-5	TWA: 2.5 mg/m ³ TWA: 1.2 mg/m ³	TWA: 5 mg/m ³ STEL: 5 mg/m ³	TWA: 1 mg/m ³ STEL: 3 mg/m ³	5 mg/m ³ LLV (total dust); 2 mg/m ³ LLV (respirable dust)

Legende

Hautbestimmung

Component	Österreich	Schweiz	Polen	Norwegen	Irland
Aluminium 7429-90-5 (2 - 7%)	-	60	-	-	-

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)

Es wurden keine Grenzkonzentrationswerte abgeleitet

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)

Es wurden keine Grenzkonzentrationswerte abgeleitet

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Steuerungseinrichtungen Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen

Persönliche Schutzausrüstung

- Augen- und Gesichtsschutz** Schutzbrille mit Seitenschild (oder Schutzbrille) tragen. Gesichtsschutzschild.
- Handschutz** Schutzhandschuhe tragen.
- Haut- und Körperschutz** Schwer entflammbare/flammhemmende Kleidung tragen.
- Atemschutz** Wenn Expositionsgrenzen überschritten werden, geeignete zugelassene Atemschutz.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Dieser Stoff darf nicht in der Kanalisation, im Erdreich oder in Gewässern entsorgt werden.

Abschnitt 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Physikalischer Zustand	Fest
Aussehen	Pulver
Geruch	geruchlos
Farbe	Silber oder schwarz
Geruchsschwelle	Nicht zutreffend

<u>Besitz</u>	<u>Werte</u>	<u>Bemerkungen • Methode</u>
pH-Wert		Nicht zutreffend
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	1649 °C / 3000 °F	Schmelzpunkt/Schmelzbereich
Siedepunkt / Siedebereich	3287 °C / 5949 °F	-
Flammpunkt		Nicht zutreffend
Verdampfungsrate		Nicht zutreffend
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)		Highly flammable
Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft		
Obere Entzündbarkeitsgrenze:		Nicht zutreffend
Untere Entzündbarkeitsgrenze:		Nicht zutreffend

Dampfdruck		Nicht zutreffend
Dampfdichte		Nicht zutreffend
Spezifisches Gewicht		Keine Daten verfügbar
Wasserlöslichkeit	Unlöslich in Wasser	-
Löslichkeit(en)		Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient		Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	480 °C / 896 °F	powder cloud
Zersetzungstemperatur		Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch		Nicht zutreffend
Dynamische Viskosität		Nicht zutreffend
Explosive Eigenschaften	Kst = 9 bar.m/s (5-7% AD) Kst = 92 bar.m/s (15-25% AD) AD = Apparent density	
	limitierende Sauerstoffkonzentration: 3.5% (+/- 1%)	
	Minimale Zündenergie: <3mJ (ASTM E-2019).	
Brandfördernde Eigenschaften	Keine bekannt	
9.2. Sonstige Angaben		
Erweichungspunkt	Es liegen keine Informationen vor	
Molekulargewicht	Nicht zutreffend	
Gehalt (%) der flüchtigen organischen Verbindung	Keine	
Dichte	Es liegen keine Informationen vor	
Schüttdichte	4.5 g/cm ³	

Abschnitt 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Reaktivität Keine bekannt.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Unter normalen Bedingungen stabil. Leicht entzündbar durch Hitzeeinwirkung, Funken oder Flammen. Brandgefahr.

Empfindlichkeit gegenüber mechanischer Einwirkung Selbstzündung kann bei Temperaturen oberhalb von 450°C, und in Gegenwart von Sauerstoff ausgelöst werden.
Empfindlichkeit gegenüber statischer Entladung Feiner, in der Luft verteilter Staub stellt in ausreichender Menge und bei Vorhandensein einer Zündquelle eine potenzielle Gefahr dar, da es zu Staubexplosionen kommen kann.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisierung Keine bei normaler Verarbeitung.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Das Produkt ist bei Temperaturen über 200°C unverträglich mit Halogensäuren, reduzierenden Säuren, oxidierenden Mitteln und Halogenen

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Selbstzündung kann bei Temperaturen oberhalb von 450°C, und in Gegenwart von Sauerstoff ausgelöst werden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Beachte die Grenzen für Säurekonzentration und die Temperaturgrenzen, Meide Lösungen die Wasserstofffluorid enthalten

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Metalloxide

Abschnitt 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Akute Toxizität

Produktinformationen

Produkt stellt laut bekannten oder zur Verfügung gestellten Informationen keine Gefahr in der Form einer akuten Toxizität dar

Einatmen	Eine längere Exposition gegenüber inertem Staub über dem empfohlenen Level kann sich negativ auf die Lunge auswirken.
Augenkontakt	Augenkontakt kann zu einer Reizung führen.
Hautkontakt	Keine Daten verfügbar.
Verschlucken	Keine Daten verfügbar.

Angaben zu den Bestandteilen

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Es liegen keine Informationen vor.
Schwere Augenschädigung /-reizung	Es liegen keine Informationen vor.
Sensibilisierung	Es liegen keine Informationen vor.
Keimzellmutagenität	Keine bekannt.
Karzinogenität	Keine bekannt
Reproduktionstoxizität	Keine bekannt.
Entwicklungstoxizität	Keine bekannt.
Teratogenität	Keine bekannt.
STOT - einmaliger Exposition	Es liegen keine Informationen vor
STOT - wiederholter Exposition	Es liegen keine Informationen vor
Auswirkungen auf Zielorgan	Keine bekannt.
Aspirationsgefahr	Nicht zutreffend.

Abschnitt 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

Ökotoxizität Nicht als akut eingestuft. Nicht als chronisch eingestuft.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Nicht leicht biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation Bioakkumulationspotenzial.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität Nicht mobil.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung Diese Zubereitung enthält keine Stoffe, die als persistent, bioakkumulierbar und toxisch gelten (PBT). Diese Zubereitung enthält Stoffe, die als sehr persistent oder sehr bioakkumulierbar gelten (sPsB).

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen Nach vorliegenden Informationen keine bekannt.

Informationen zur endokrinen Störung Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen Disruptoren.

Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten Die Entsorgung sollte in Übereinstimmung mit den geltenden regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Richtlinien erfolgen.

Kontaminierte Verpackung Behälter nicht wiederverwenden. Eine nicht ordnungsgemäße Entsorgung oder Wiederverwendung dieses Behälters kann gefährlich und ungesetzlich sein.

Abfallbezeichnungen / Bestimmungsort für Abfall gemäß Abfallliste / AVV Abfallschlüssel müssen durch den Benutzer auf der Basis der Anwendung, für die das Produkt verwendet wurde, zugewiesen werden

Abschnitt 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

Material kann unter Argonatmosphäre verschickt werden

IMDG

UN/ID-Nr	3089
Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Entzündbares Metallpulver, n.a.g.
Gefahrenklasse	4.1
Verpackungsgruppe	II

RID

UN/ID-Nr	3089
Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Entzündbares Metallpulver, n.a.g.
Gefahrenklasse	4.1
Verpackungsgruppe	II
Klassifizierungscode	F3

ADR

UN/ID-Nr	3089
Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Entzündbares Metallpulver, n.a.g.
Gefahrenklasse	4.1
Verpackungsgruppe	II
Klassifizierungscode	F3

ICAO (International Civil Aviation Association, Internationale Zivilluftfahrtorganisation) (Luft)

UN/ID-Nr	3089
Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Entzündbares Metallpulver, n.a.g.
Gefahrenklasse	4.1
Verpackungsgruppe	II

IATA

UN/ID-Nr	3089
Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Entzündbares Metallpulver, n.a.g.
Gefahrenklasse	4.1
Verpackungsgruppe	II

Abschnitt 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Deutschland

Wassergefährdungsklasse (WGK)	stark wassergefährdend (WGK 3)
--------------------------------------	--------------------------------

Europäische Union

Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten

Internationale

Bestandsverzeichnisse

TSCA	Erfüllt
DSL	Erfüllt
EINECS/ELINCS	Erfüllt
ENCS	Gegenstandslos
IECSC	Erfüllt
KECL	Erfüllt
PICCS	Erfüllt
AICS	Erfüllt
NZIC	Erfüllt
TCSI	Erfüllt

Legende:

TSCA - US-amerikanisches Gefahrstoff-Überwachungsgesetz Abschnitt 8(b) Bestandsverzeichnis

DSL/NDSL - Kanadische Entsprechung der europäischen Altstoffliste/Kanadische Liste mit Stoffen, die nur im Ausland auf dem Markt sind

EINECS/ELINCS - European Inventory of Existing Chemical Substances (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)/European List of Notified Chemical Substances (Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe)

ENCS - japanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Japan Existing and New Chemical Substances)

IECSC - chinesisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (China Inventory of Existing Chemical Substances)

KECL - koreanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Korean Existing and Evaluated Chemical Substances)

PICCS - philippinisches Verzeichnis bestehender Chemikalien und chemischer Substanzen (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances)

AICS - Australian Inventory of Chemical Substances, Australisches Chemikalien-Inventar
NIZIC - neuseeländisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (New Zealand Inventory of Chemicals)
TCSI - Taiwan Chemical Substance Inventory

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff ist keine Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich.

Abschnitt 16: SONSTIGE ANGABEN

Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

Wortlaut der H-Sätze, auf die in Abschnitt 3 Bezug genommen wird

H228 - Entzündbarer Feststoff

Legende - Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

TWA	TWA (time-weighted average, zeitlich gewichteter Mittelwert)	STEL	STEL (Short Term Exposure Limit, Wert für Kurzzeitexposition)
Grenzwert	Maximaler Grenzwert	*	Hautbestimmung

Hergestellt durch Abteilung Produktverantwortung

Ausgabedatum 06-Okt-2010

Überarbeitet am 09-Dez-2016

Hinweis zur Überarbeitung Neues Format

Schulungshinweise Dieses Dokument enthält wichtige Informationen zur Sicherstellung einer sicheren Handhabung, Lagerung und Nutzung dieses Produktes. Es liegt in der Verantwortung Ihrer Organisation sicher zustellen, dass die Informationen in diesem Dokument dem Endnutzer bekannt gemacht werden und dass alles notwendige Training durchgeführt wurde, um das Produkt ordnungsgemäß zu benutzen

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 830/2015 (REACH)

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert

Ende des Sicherheitsdatenblatts